



Projektbeschreibung für den Förderungsbereich „Projekte zur Sportentwicklung in Kooperation mit Dachverbänden/Fachverbänden 2022“

für die Vergabe der Bundes-Sportförderung gemäß BSFG 2017

Kooperierende Verbände:

FV-Verband/Verbände:

ÖBV
Österreichischer Boxverband

DV-Verband/Verbände:

ASKÖ, ASVÖ,
SPORTUNION

Datum:

24.05.2021

Verfasst von:

Mag. Oliver Ulrich

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Kooperationspartner:	3
2. Projektverantwortliche Kontaktperson	3
3. Geplante Laufzeit.....	3
4. Beschreibung [ONLINE].....	4
6. Ziele/Zielerreichungsindikatoren [ONLINE]	6
7. Zielgruppe	6
8. Mitgliedergewinnung.....	7
9. Projektmanagement/Umsetzung [ONLINE].....	7
10. Nachhaltigkeit.....	8
11. Budget [ONLINE]	8
12. Kooperationsvereinbarung	11

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

1. Kooperationspartner:

Dachverband/-verbände:

Name des Dachverbandes	Ansprechpartner/ Projektzuständiger	Email	Telefon
ASKÖ	Michael Maurer	michael.maurer@askoe.at	+431869324517
ASVÖ	Mag. Paul Nittnaus, MAS	paul.nittnaus@asvoe.at	+431877382012
SPORTUNION	Stefan Grubhofer	stefan.grubhofer@sportunion.at	+4315137714

Fachverband/-verbände:

Name des Fachverbandes	Ansprechpartner/ Projektzuständiger	Email	Telefon
Österreichischer Boxverband (ÖBV)	Mag. Oliver Ulrich	o_ulrich@hotmail.com	+4366488540074

2. Projektverantwortliche Kontaktperson

Projektverantwortlicher	Name des Verbandes	Email	Telefon
Daniel Nader	ÖBV	daniel.nader@b ounce.at	+4366488315818

3. Geplante Laufzeit

ja nein Geplante Laufzeit des Projektes: auf Dauer angelegt: ja nein

wenn nein:

Geplante Laufzeit des Projekts in Monaten:

Anfangsdatum:

<input type="text" value="01"/>	/	<input type="text" value="01"/>	/	<input type="text" value="2020"/>
TT		MM		JJJJ

Enddatum:

<input type="text"/>	/	<input type="text"/>	/	<input type="text"/>
TT		MM		JJJJ

4. Beschreibung [ONLINE]¹

Stellen Sie das von Ihnen geplante Projekt zusammenfassend dar. Eine detaillierte Beschreibung wird bei „Projektmanagement/Umsetzung“ abgefragt.

Gehen Sie dabei sowohl auf Inhalte als auch auf die zentrale Strategie der Umsetzung des Projektes ein. [Was? Wie?]

Zusätzliche Dokumente wie beispielsweise eine Dokumentation von Vorprojekten oder Konzeptausarbeitungen werden zu jeder Projektbeschreibung gerne zusätzlich entgegengenommen. Dennoch wird ersucht die Felder im Formular auszufüllen.

Das Ziel im ÖBV besteht im Spitzen- und Nachwuchsleistungssport darin, planmäßig Weltspitzenleistungen zu erreichen, d.h. bei Olympischen Spielen, bei Weltmeisterschaften, bei Europameisterschaften der Männer und Frauen, bei Youth Welt- und Europameisterschaften sowie Youth Olympische Spiele bis zu der School Boy Europameisterschaft der U14 sollen Siege und Medaillenleistungen erzielt werden.

Der Leistungsaufbau im Olympischen Boxsport beginnt mit der Talentfindung sowie Talentgewinnung und erstreckt sich in der Regel über ein 10 bis 12 jähriges Training in den 3 Förderphasen „Sichtung und Grundlagentraining“, „Aufbautraining“, „Anschluss- und Hochleistungstraining“ bis zum Weltspitzenathleten.

Dieses Kooperationsprojekt zwischen FV und DV konzentriert sich auf die erste der drei genannten Förderphasen, sprich auf die „Sichtung und das Grundlagentraining“.

Zur Findung und Förderung der Talente im ÖBV ist es notwendig, so genannte „Talentezentren“ (TZ) in den Landesverbänden zu schaffen, zu stabilisieren sowie effektiv zu gestalten.

Eine wesentliche Voraussetzung dabei ist einerseits die Zusammenarbeit zwischen den Talentezentren und den Vereinen im Einzugsgebiet, andererseits die Zusammenarbeit zwischen den Talentezentren und Schulen.

Eine gezielte Talentfindung ist vorrangig über Projekte und Kooperationen „Schule und Verein“ zu organisieren.

Mit Hilfe dieses Projektes sollen alle notwendigen personellen, materiellen und finanziellen Voraussetzungen für ein Eignungs- und Talenterkennungstraining geschaffen werden.

Im Mittelpunkt muss dabei stehen:

1. Übernahme der talentierten Sportler in die Talentgruppen der Talentezentren.
2. Absicherung eines mehrmaligen und regelmäßigen Trainings pro Woche in den Talentezentren.
3. Einsatz international erfahrener ausgebildeter Trainer mit Blick für das sportliche Talent.
4. Ein auf möglichst breite Entwicklung motorischer Grundeigenschaften und koordinativer Bewegungsvielfalt ausgerichtetes Training.

Im ersten Jahr wurden bereits folgende Talentezentren geschaffen:

- TZ Vorarlberg – verantwortlicher Club: BC Dornbirn
- TZ Tirol – verantwortlicher Club: BC Unterberger
- TZ Kärnten – verantwortlicher Club: Box Team Yilmaz
- TZ Steiermark – verantwortlicher Club: Boxunion Heros Graz
- TZ Niederösterreich – verantwortlicher Club: BC Wiener Neustadt

¹ Der Hinweis [Online] steht bei jenen Punkten, die vom Fachverband in den Online-Antrag zu übertragen sind.

- TZ Wien – verantwortlicher Club: BC Bounce

Aufgrund der Corona-Pandemie musste das TZ Kärnten seinen Betrieb einstellen, da der für das TZ verantwortliche Club – Box Team Yilmaz – aus finanziellen Gründen den Verein auflösen musste. Noch im Jahr 2021 wird versucht an einem anderen Standort ein Ersatz für das TZ Kärnten zu finden. Im Jahr 2022 soll dann zumindest in einem der restlichen Bundesländer ein weiteres TZ geschaffen werden.

Zentrale Strategie:

- Talente finden.
- Auf der Grundlage eines vielseitigen, freudbetonten Trainings, wird an den Talentezentren und in den Vereinen im Rahmen der ersten Förderphase eine allgemeine – athletische und boxspezifische Grundausbildung realisiert. Diese versetzt in die Lage, den vorgezeichneten Weg bis in die 3. Förderphase zu gehen.
- Jedes bestehende Talentezentrum soll 2022 ein bis zwei talentierte Nachwuchsathleten zum jährlich im Juli stattfindenden Sichtungslehrgangs des ÖBV (BSFZ Schielleiten) entsenden. Nach bestandener Prüfung kommt es zur Aufnahme in den D-Kader des ÖBV.
- Jedes Talentezentrum soll im dritten Jahr des Projekts bereits mit zwei oder mehr Schulen im Einzugsgebiet eine Kooperation eingegangen sein.
- Jedes Talentezentrum soll aufgrund dieser Schulkooperationen mindestens 10 neue Vereinsmitglieder gewinnen.
- Der ÖBV organisiert zweimal im Jahr am Bundesstützpunkt in Wien einen 2-tägigen Trainer-Workshop. Zu diesen Trainer-Workshops werden von jedem der 6 TZ der TZ-Leiter sowie Trainer vom ÖBV eingeladen. Die Inhalte der Workshops werden in der Folge von den Trainern der Talentezentren an die Vereinstrainer im Einzugsgebiet weitervermittelt.
Inhalte und Schwerpunkte: Langfristiger Leistungsaufbau (Grundlagentraining und Aufbaustraining) in den Altersklassen 10-15 Jahren in Theorie und Praxis.
- Alle Trainer in den Talentezentren mussten beim Start des Projekts den projektverantwortlichen Personen einen erweiterten Strafregisterauszug vorlegen und einen Ehrenkodex unterschreiben, dies obliegt künftig auch neu eingesetzten Trainern.

Der Breitensportaspekt ist gegeben durch:

Gewinnung neuer Mitglieder (Kinder, Jugendliche)

Schulkooperationen

Qualifizierung der Trainer

Abhaltung von zusätzlichen Trainingseinheiten ohne Wettkampfcharakter (Fitnessboxen)

6. Ziele/Zielerreichungsindikatoren [ONLINE]

Bitte geben Sie die Ziele des Projektes an. Falls Sie Nebenziele und Nicht-Ziele definiert haben, beschreiben Sie diese bitte ebenfalls.

Für die Angabe von Zielen und Zielerreichungsindikatoren den Leistungs- und Spitzensport betreffend, finden Sie zusätzlich zu dem hier vorliegenden Formular das Excel-Dokument „Ziele und Indikatoren K_LSS“ zum Download. Dieses beinhaltet die von der Bundes-Sport GmbH im Bereich Leistungs- und Spitzensport vorgegebenen Auswahlkataloge an Leistungszielen und Zielerreichungsindikatoren.

Entsendung talentierter Athleten zum jährlichen D-Kader-Sichtungslehrgang ÖBV
Schaffung von Kooperationen Schule - TZ
Gewinnung von neuen Mitgliedern

7. Zielgruppe

Welche Zielgruppe(n) sprechen Sie mit dem Projekt explizit an? Welche Altersgruppe/Setting (Kindergarten, Schule etc.) sprechen Sie an?

Nachwuchssportler in den Vereinen im Alter von 10 bis 15 Jahren
Kooperationsschulen
Vereine in den Landesverbänden
Trainer in den Talentezentren (TZ)

Bitte begründen Sie, weshalb Sie diese Zielgruppe(n) ausgewählt haben:

Um die gesetzten Ziele erreichen zu können, ist es notwendig, an der Basis, den Vereinen und den dort tätigen Trainern anzusetzen. Diese sollen unterstützt werden in der Verbreiterung der Basis sowie in der Talentfindung durch die Talentezentren.

Für die langfristige Leistungsentwicklung der Sportler ist die Phase des Übergangs vom Grundlagentraining zum Anschlussstraining besonders bedeutsam. Daher ist ein Großteil der Projektmaßnahmen an die Zielgruppe der 10 bis 15-Jährigen gerichtet (siehe Beilage „Rahmenkennzifferplanung“)

Wie viele Personen sollen im Rahmen des Projektes aktiv an einem Sport- oder Bewegungsangebot teilnehmen?

1000

Personen insgesamt

Anmerkung (falls gewünscht):

8. Mitgliedergewinnung

Sollen im Rahmen des Projektes gezielt neue Mitglieder für die teilnehmenden Vereine/den Fachverband gewonnen werden?

Nein, das ist nicht vorgesehen

Ja, das ist vorgesehen.

150 - 200

Anzahl der Vereinsmitgliedschaften/ Anzahl der Kontakte im Fachverband, die im Rahmen des Projektes neu abgeschlossen werden sollen

Anmerkung (falls gewünscht):

9. Projektmanagement/Umsetzung [ONLINE]

Organisation:

Stellen Sie dar, wie die Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten in dem Projekt strukturiert ist.

Wer ist im geplanten Vorhaben wofür zuständig und verantwortlich?

Für die Umsetzung des Projekts ist der Österreichische Boxverband in enger Zusammenarbeit mit den Dachverbänden und ihren Vereinen zuständig. Die Verantwortung der Umsetzung liegt beim Fachverband.

Mag. Oliver Ulrich: Ansprechpartner und Projektzuständiger

Daniel Nader: Projektverantwortlicher (Koordination, Schulungsmaßnahmen der Trainer)

Anton Schrott: Leiter TZ Vorarlberg

Sulejman Kubat: Leiter TZ Tirol

Ömer Emin Yilmaz: Leiter TZ Kärnten (Betrieb eingestellt)

Alexandra Rodlauer-Kriegl: Leiter TZ Steiermark

Marius Korner: Leiter TZ Niederösterreich

Marcos Nader: Leiter TZ Wien

Ersatzstandort für das TZ Kärnten wird derzeit gesucht. Gespräche mit potenziellen Vereinen und den Projektpartnern werden bereits geführt.

Organigramm des Projektes:

Bitte fügen Sie eine Darstellung der Projektstruktur ein.

Siehe Beilage

Arbeitspakete, Meilensteine und Zeitplan:

Bitte stellen Sie dar, welche Arbeitspakete in Ihrer Maßnahme zu erledigen sind und welches jeweils die zu erreichenden Meilensteine sind.

Beschreiben Sie für die einzelnen Arbeitspakete die Inhalte

[Was ist zu tun?], die Zuständigkeiten

[Wer ist dafür verantwortlich?] und den zeitlichen Verlauf

[Wann ist etwas zu tun?].

Bitte erstellen Sie einen Zeitplan, in dem die Dauer der Arbeitspakete und die Meilensteine angeführt sind.

Trainer-Workshop (1) – Projektleitung – Jänner od. Februar 2022

Kommunikation des Projekts – Projektleitung – laufend

Entsendung zum Sichtungungslehrgang mit Kaderprüfung – ÖBV / Bundestrainer – Juli 2022

Trainer-Workshop (2) – Projektleitung – November od. Dezember 2022 (Auswertung)

Kooperationen TZ und Schulen – TZ-Leiter – 31.12.2022

10. Nachhaltigkeit

Bitte beschreiben Sie, wie Sie die Nachhaltigkeit des Projektes zu sichern planen.

Wie werden die erworbenen Erkenntnisse zukünftig in den Verband bzw. die Sportvereine eingebracht und dort dauerhaft verankert?

Durch die Schaffung von Talentezentren und die Qualifizierung von TZ-Trainern wird eine nachhaltige Verbesserung der Nachwuchsarbeit erreicht.

Die hochqualifizierten TZ-Trainer sind im ständigen Erfahrungs- und Wissensaustausch mit den Trainern der Vereine im jeweiligen Einzugsgebiet des Talentzentrums (siehe Beilage).

Dadurch wird flächendeckend in ganz Österreich die Nachwuchsarbeit kontinuierlich verbessert. Durch die Schaffung der Schulkooperationen wird die Neugewinnung von Nachwuchsathleten territorial gesichert. Durch die Entsendung von talentierten und gut ausgebildeten Nachwuchsathleten zum jährlich stattfindenden Sichtungungslehrgang des ÖBV, ist die Gewinnung neuer Kader-Athleten im Fachverband auf Dauer gesichert.

Haben Sie das Projekt und seine Ergebnisse bei weiteren Förderstellen auf Bundeslands- bzw. regionaler Ebene vorgestellt und um weitere Förderungen angesucht?

Ja Nein

Anmerkung (falls gewünscht):

11. Budget [ONLINE]

Stellen Sie bitte Ihre Budgetplanung dar.

--

Geben Sie bitte unter der Spalte „Anmerkungen“ alle zu den jeweiligen Budgetpositionen bekannten Informationen und Details an sowie die Berechnungsgrundlage der angegebenen Beträge, sodass diese nachvollziehbar sind.

Bitte listen Sie alle relevanten Positionen auf, sodass die Gesamtkosten sichtbar werden.

Pos.-Nr.	Budgetposition	Anmerkungen	PLAN-Beträge	Verbandszuordnung
1	Projektkoordinator	Max: Mustermann, 15h/W à 20,80 € inkl. LNK, 01/18-12/18	16.224	ASKO

Bitte geben Sie auch an wieviel Budget Sie für die nächsten Jahre benötigen.

Ihre Daten werden vertraulich behandelt. Die Bundes-Sport GmbH ist jedoch ermächtigt, Informationen anderer Förderungsgeber einzuholen und wird diesen gegenüber von ihrer Schweigepflicht entbunden.

Projektbudget								
Projektkosten								
Pos. Nr.	Budgetposition	Anmerkungen	PLAN - Betrag	Verbandszuordnung *	2020	2021	2022	2023
1	Personalkosten							
a	Projektleitung	Monitoring und Evaluierung	2.000					
b	Schulung der Trainer	2 Trainer-Workshops pro Jahr	5.000					
c	Abhaltung von Trainingseinheiten in den TZ	Aufwandsentschädigungen für teilnehmende TZ-Trainer	21.000					
d	Abhaltung von Trainingseinheiten zur Mitgliedergewinnung	Schulkooperation: Aufwandsentschädigung für Trainer	6.000					
e								
2	Sachkosten							
a	Material	Sportmaterialien (Sportgeräte, Informationsmaterialien)	3.600					
b	Reisekosten Trainer	An- und Abreise der Trainier zu den Trainings-Workshops	2.400					
c								
	Gesamtprojektkosten		40.000					
Finanzierung								
1	Förderungen/Sponsoren							
a								
b								
2	Eigenmittel							
3	Einnahmen							
4	Mittel aus der Bundes-Sportförderung **		40.000					

* Wenn eine klare Zuordenbarkeit möglich ist, bitte angeben. Ist z.B. eine anteilmäßige Abrechnung geplant (z.B: Aufteilung der Projektkosten zu gleichen Teilen auf alle Projektpartner) bleibt diese Spalte frei

** Mittel aus der Bundes-Sportförderung = Gesamtprojektkosten – Förderungen – Eigenmittel – Einnahmen

12. Kooperationsvereinbarung

Für das Projekt wird eine Kooperationsvereinbarung auf Grundlage dieser Projektbeschreibung geschlossen.

Geben Sie an dieser Stelle an, welche zusätzlichen Leistungen und Verpflichtungen der jeweilige Verband eingeht. (Zweck, Projektverantwortlicher, Projektorganisation sowie Aufgabenpakete sind in der Projektbeschreibung dargestellt.)

Die Projektpartner verpflichten sich, die Beiträge zum Kooperationsvorhaben zu leisten, wie diese in der Projektbeschreibung bzw. im Budget festgelegt sind.

Hier haben Sie die Möglichkeit weitere Vereinbarungen darzustellen. So könnte z.B. festgelegt werden, wie die Modalitäten der Budgetverwaltung bzw. der Abrechnung des Projekts vorgesehen sind. (Beispielweise die Vereinbarung, dass das gesamte Projektbudget an einen Partner ausbezahlt und von diesem abgerechnet wird und die Abrechnung den Projektpartnern ein Monat vor Abgabefrist zuzustellen ist.)

Die Projektpartner unterstützen sich gegenseitig im Sinne der Zielsetzungen des Projektes. Sie verpflichten sich, sich wechselseitig sämtliche benötigten Informationen für die Projektabwicklung und Projektabrechnung zur Verfügung zu stellen und die Arbeitsergebnisse auszutauschen.

Die Projektpartner unterrichten sich gegenseitig über alle Umstände, die für ihre Arbeit am Projekt von Interesse sind.

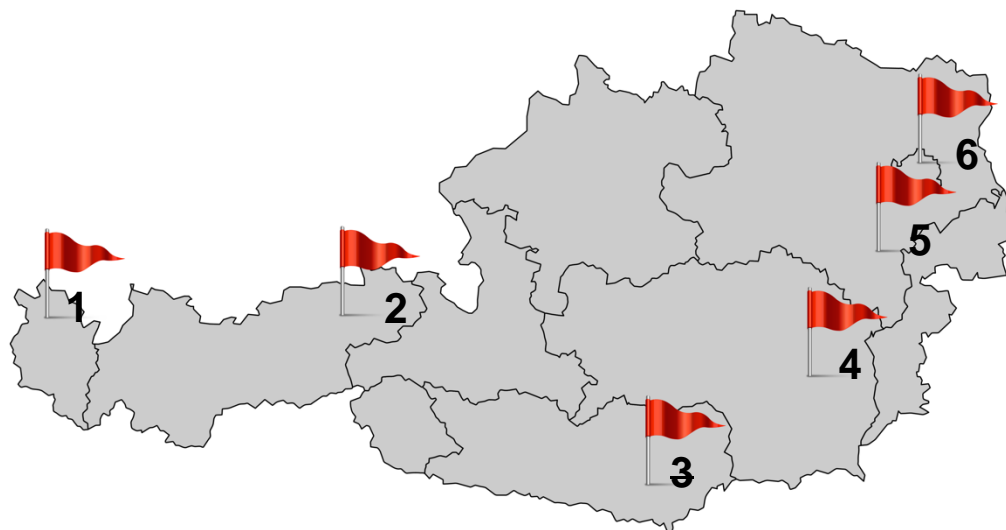
Diese Vereinbarung tritt mit Unterzeichnung durch alle Projektpartner und unter der Bedingung der Förderung des Kooperationsvorhabens durch die Bundes-Sport GmbH in Kraft.





Gesamte eingesetzte Mittel aus der Bundes-Sportförderung in Euro	40.000
---	--------



Davon über den Fachverband	20.000
Davon über den Verband ASKÖ	
Davon über den Verband ASVÖ	
Davon über den Verband SPORTUNION	

..... Verband/Vertreter Ort/Datum/verbindliche Unterschrift
..... Verband/Vertreter Ort/Datum/verbindliche Unterschrift
..... Verband/Vertreter Ort/Datum/verbindliche Unterschrift
..... Verband/Vertreter Ort/Datum/verbindliche Unterschrift
..... Verband/Vertreter Ort/Datum/verbindliche Unterschrift

SECHS TALENTEZENTREN BOXEN



Talentzentrum		Verantwortlicher Club		Ansprechperson
1	Vorarlberg	BC Dornbirn		Anton Schrott ☎ 0676/83 30 67 873 ♦ anton.schrott@dornbirn.at
2	Tirol	BC Unterberger		Sulejman Kubat ☎ 0650/40 11 140 ♦ kubats@snw.at
3	Kärnten	Box Team Yilmaz		Ömer Emin Yilmaz ☎ 0676/94 82 751 ♦ info@boxing-yilmaz.com
4	Steiermark	Boxunion Heros Graz		Alexandra Rodlauer-Kriegl ☎ 0650/40 66 513 ♦ office@steirischerboxverband.at

5	Niederösterreich	BC Wiener Neustadt		Marius Korner ☎ 0664/88 50 42 26 ◆ kornermaris@chello.at
6	Wien	BC Bounce		Daniel Nader ☎ 0664/88 31 58 18 ◆ daniel.nader@bounce.at

ZUGEHÖRIGE VEREINE - EINZUGSGEBIETE

Talentezentrum Vorarlberg

1. BC Dornbirn
2. Boxing-Bludenz
3. BC Bregenz
4. Seniorenboxclub Bregenz

Talentezentrum Tirol

1. BC Unterberger Wörgl
2. BC Innsbruck
3. Boxring Innsbruck
4. BC Zillertal
5. Union Boxclub Lienz
6. BC Unterberger Kufstein

Talentezentrum Kärnten

1. Box Team Yilmaz
2. BC Herkules
3. BV Starfighter
4. BC Bulldogs
5. BV Klagenfurt
6. BZ Millstättersee

Talentezentrum Steiermark

1. Boxunion Heros Graz
2. BC Leoben
3. BC Leibnitz
4. BC Liezen
5. BC Powerjab Weiz

Talentzentrum Niederösterreich

1. BC Wiener Neustadt
2. Badener Athletiksport Club Z.V. Boxen
3. BC Dynamic
4. BC Stockerau
5. BC Korneuburg
6. BC Parndorf
7. BACE
8. South Area BC Eisenstadt
9. KSZ Amstetten
10. BC Ternitz
11. Olympic Boxclub Traiskirchen
12. Integration Boxen Burgenland

Talentzentrum Wien

1. BC Bounce
2. BC Gym 23
3. Kickbox Blub Octagon
4. Boxen RingFreiGym E.S.
5. BC Anadolu
6. BC Favoriten
7. Kampfsportverein DAN
8. Jabclub Fighters Vienna
9. KKZ Donaustadt
10. BC Wiener Linien
11. ASKÖ BC Wien
12. Selbstverteidigung Wien